

Franckesche Stiftungen zu Halle

Moral für gebildete Jünglinge

Buchhandlung der Großschen Erben

Halberstadt, 1794

VD18 13148818

Vorrede.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:oby:ha33-1-194907

Vorrede.

Ich finde es überflüssig, mich weitläufig über die Absichten, die ich mir bey der Herausgabe dieser Bogen vorsezte, zu erklären. Jene Zeiten scheinen vorbey zu seyn, wo die jüdischen zehn Gebothe und eine dürftige Erklärung derselben hinlänglich waren, um jungen Gemüthern Christliche Lebens = Pflichten einzusößen: Es ist allgemein gefühltes Bedürfnis, die Moral von dem Schwulst des Herkommens zu reinigen, und mit Rücksicht auf die durchaus verfeinerte Cultur des menschlichen Verstandes so zu bearbeiten, daß die Moralität mit den Wissenschaften in gleichen abgemessenen Schritten fortgehen, und die einzige wahre Aufklärung dadurch immer mehr verbreitet werde. Gegenwärtige

* 2

Vorrede.

tige Blätter sind ein Versuch, wie ohngelehrte Jünglinge aus den höhern Volks-
Classen zu Schülern der Weisheit und
Tugend gezogen werden könnten. Nie-
mand wird sich glücklicher und belohnter
fühlen, wenn ihre Erzieher diese Arbeit
mit Vortheil benutzten, als der Verfasser.
Geschrieben in Ober-
Schlesien im Fe-
bruar 1788.

Inhalt